



*Ein frohes Osterfest
wünschen Bürgermeister Johann Kirchberger,
die Gemeindevertretung und die Bediensteten
der Marktgemeinde Timelkam*



Allgemeine Verwaltung (Meldeamt/Standesamt)

Email: meldeamt@timelkam.at

Tamara Hoheneder	95105-61
Waltraud Sommer	95105-62
Sarah Lamplmayr	95105-63
Martina Heizinger	95105-64
Barbara Lüftenegger	95105-69
Christina Mairinger	95105-09

Bauverwaltung

Email: bauamt@timelkam.at

Leiter:

Horst Dorfi	95105-50
Ing. Johann Wagner	95105-52
Reinhard Mittermair	95105-53

Hauptverwaltung

Email:

marktgemeinde@timelkam.at

Amtsleiter

Jürgen Höchtl	95105-30
Margit Berghammer	95105-31
Karin Hinterlechner	95105-32
Janine Reichart	95105-33

Rechnungsabteilung

Email:

rechnungsabteilung@timelkam.at

Leiter:

Christian Öttl	95105-40
Natalie Lachinger	95105-41
Doris Littringer	95105-42
Birgit Maringer	95105-43
Jana Groth, Lehrling	95105-45

Bürgermeister

Johann Kirchberger

Email: bgm@timelkam.at

Sprechstunden nach
tel. Vereinbarung
(Tel.: 07672/95105-20
od. 0664/1126430)

Gemeindevertretung

Gemeindevorstand

Bgm. Johann Kirchberger
bgm@timelkam.at

Vizebgm. André Reichart
andre.reichart@asak.at

Daniel Francese
daniel.francese@gmail.com

Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Gisela Böhm
gisela.boehm1@icloud.com

Lukas Dominik Eder, MA
lukas.eder@asak.at

Ausschussobmänner/-obfrau

Ausschuss für Tiefbau
DI Dr. Bernhard Voglauer
bernhard.voglauer@gruene.at

Ausschuss für Umwelt
Wolfgang Klinglmayr
wolfgang.klinglmayr@outlook.at

Ausschuss für Wirtschaft
DI Erwin Kriechbaum
erwin.kriechbaum@schaumann.at

Ausschuss für Familien, Schulen
Vizebgm. Petra Kastinger
hpka@asak.at

Ausschuss für Kultur, Soziales
Vizebgm. André Reichart
andre.reichart@asak.at

Ausschuss für Finanzen
Personalbeirat
Bgm. Johann Kirchberger
bgm@timelkam.at

Ausschuss für Hochbau
Johann Habring
hans.habring@gmx.at

Prüfungsausschuss
Claudia Schwarzbauer
claudia@stwp.at

Parteienverkehr im Rathaus

Montag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch:

08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die nächsten
Gemeindenachrichten
ist am

Freitag, 26. April,

Beiträge und Veranstaltungsinweise, welche bis dahin nicht bei Frau Hinterlechner im Rathaus abgegeben wurden, können nicht mehr abgedruckt werden.



Beflaggung

Aus Anlass des Staatsfeiertages ersuche ich alle Hausbesitzer, Ihre Gebäude vom Dienstag, 30. April, 18.00 Uhr, bis Mittwoch, 1. Mai, 20.00 Uhr, zu beflaggen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Timelkam, eMail: marktgemeinde@timelkam.at, www.timelkam.at;

Redaktion: Karin Hinterlechner, F.d.I.v.; Bgmst. Johann Kirchberger – **Layout und Druck:** vöcklaDruck GmbH, Oberthalheim



Liebe Timelkamerinnen und Timelkamer

Die Zeitumstellung ist vollzogen, die Tage werden länger und überall im Ort erwecken die Pflanzen aus dem Winterschlaf. Kurzum: Der Frühling hält Einzug.

Wie in den eigenen vier Wänden üblich, findet auch auf den öffentlichen Flächen ein Frühjahrsputz statt.

Der Beginn dafür ist wie jedes Jahr die Straßen- und Gehsteigkehrung und die Flurreinigungsaktion am 6. April.

Ich darf mich bei allen bedanken, die sich bereit erklären, unseren Ort von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Jeds Jahr bin ich wieder erstaunt, was hier alles ans Tageslicht kommt.

Leider ist der öffentliche Raum für viele noch eine gern genutzte „Mülltonne“.

Ich appelliere an alle: Schauen wir auf unsere Umwelt und nutzen wir die gemeindeeigene Müllinfrastruktur.

In der Gemeindestube wurden die Wintermonate dafür genützt, eifrig an den laufenden Projekten zu arbeiten.

Ein großer Punkt ist hier, wie es gelingt, bestehende Ressourcen zu nutzen, um Energie einzusparen.

Unsere gemeindeeigenen Gebäude verfügen mittlerweile über Photovoltaik-Anlagen, welche oft mehr produzieren als das Bauwerk selbst benötigt.

Daher möchten wir unsere Häuser miteinander vernetzen, um den erzeugten Sonnenstrom untereinander auszutauschen.

Damit können Spitzen abgedeckt und die Energie dort eingesetzt werden, wo sie gerade benötigt wird.

Im ersten Abschnitt sollen die Mittelschule, die Volksschule, das Seniorenheim und das Rathaus verbunden werden.

Ein großer Wunsch von mir wäre es, in einem der nächsten Schritte das Feuerwehrhaus und die Sportplätze in diese Gemeinschaft mit aufzunehmen.

Hier bedarf es aber noch einiger Prüfungen.

Ein weiteres großes Projekt ist die Sanierung unserer Volksschulgebäuden, welche mit neuer Technik und einigen baulichen Maßnahmen fit für die Herausforderungen der Zukunft gemacht werden.

Hier sollen die Arbeiten bis zum Schulbeginn im Herbst abgeschlossen werden.

In der weiteren Planung ist der Neubau des Kindergartens Pestalozzistraße und die Erweiterung der Krabbelstube.

Bei den Bahnübergängen der Kammererbahn sind die ersten Eisenbahnrechtlichen Verhandlungen für Mitte April anberaumt.

Auch die Planung der Bahnhaltstelle beim Gasthaus Heikerdingen wird in den nächsten Wochen zur Begutachtung bei der Eisenbahnbehörde eingereicht.

Hier wird vor allem die Parkplatzsituation noch zu klären sein.

Dass der Zusammenhalt in der Gemeinde weiterhin groß ist, zeigten die Veranstaltungen im Fasching, die alle sehr gut besucht waren.

Besonders großartig war der Bezirksfaschingsumzug, zu dem ich der FAGITI nochmals herzlich gratuliere möchte.

Über die Gemeindegrenzen hinaus ist auch wieder die St. Josefs Bühne mit ihrer Aufführung von „Jesus Christ Superstar“ in aller Munde.

Ich gratuliere dem gesamten Team zu dieser fulminanten Aufführung.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn.

Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen im Garten oder auf dem Balkon oder gönnen Sie sich ein Eis oder einen Kaffee in einem unserer Kaffeehäuser in der Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Johann Kirchberger

Volksschul-Sanierung - Neubau



Mit dem Tausch der Schränke und dem Einbau eines Beamers mit Leinwand wurde die Sanierung in den Semesterferien erfolgreich abgeschlossen. Bürgermeister Kirchberger informierte sich vor Ort von den gelungenen Maßnahmen.

Volksschul-Sanierung Teil II 1958 - Altbau

Der Baubeginn erfolgte am 19. Februar und soll bis Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen werden.

Es werden Heizung, Beleuchtung, Dachstuhl, sowie das Dach erneuert und mit einer PV-Anlage versehen. Die Fassade wird mit einem Vollwärmeschutz versehen. Natürlich sollen auch die Klassenräume neu ausgestattet werden.



Demontage des früheren Schulwartebüros und Feststellung der Tragfähigkeit der Decke.



Buswartehäuschen in Obereck erneuert

Das schon sehr in Mitleidenschaft gezogene Buswartehäuschen in Obereck wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofes einer Erneuerung unterzogen. Damit ist wieder gewährleistet, dass die Kindergarten- und Schulkinder vor der Witterung geschützt auf den Bus warten können.



Hochwasserschutz Dürre Ager

Der bestehend Hochwasserschutz an der Dürren Ager bis zur Mündung in die Vöckla bietet Schutz vor einem 100-jährigen Hochwasserereignis.

Um einen wirksamen Schutz im gesamten Verlauf der Dürren Ager zu gewährleisten, werden nun gemeinsam mit der OÖ. Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, weitere Maßnahmen im Bereich flussaufwärts realisiert.

Die notwendigen Rodungsarbeiten sind, zum Leidwesen vieler Gemeindeglieder, bereits größtenteils abgeschlossen.

Sie stellen einen massiven Eingriff dar, sind aber unumgänglich, um die Maßnahmen wie Aufweitungen

des Bachbettes, Aufschüttungen oder auch den Bau einer Schutzmauer umsetzen zu können.

Die Brücke nördlich des Hochhauses muss durch ein neues Brückenbauwerk ersetzt und die bestehende Holzbrücke Voitellau angehoben werden.

Wir ersuchen Sie um Verständnis für diese wichtige schutzwasserwirtschaftliche Maßnahme und um Nachsicht für etwaige Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit den Bauarbeiten.

Wir sind überzeugt, mit dem Hochwasserschutz an der Dürren Ager einen weiteren Beitrag für ein lebenswertes Timelkam leisten zu können.

Bahnhaltestelle beim Gasthaus Heikerdinger

Hier soll die neue Bahnhaltestelle für den Regionalverkehr an der Westbahn entstehen. Geplant ist je ein Aufgang zu den Geleisen in Richtung Salzburg und Linz.



Waldaufforstung in Wartenburg

Durch die Rodung und den Abbau des Schotter für den Neubau der Fa. IQ Bürotechnik am Koberg wurde es notwendig, die verlorene Waldfläche anderorts neu aufzuforsten.

Dank des Entgegenkommens von Fr. Gräfin Strachwitz konnte dies in Zusammenarbeit mit der BH Vöcklabruck, der Berufsschule für Forstarbeiter und dem Bauhof der Marktgemeinde in Wartenburg umgesetzt werden.



Bauhofmitarbeiter bei der Errichtung eines Wildzaunes für das Aufforstungsgebiet



Die Bauabteilung informiert

Hausbrunnenbesitzer

Die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes OÖ bietet heuer wieder die Aktion

„Laborbus - für unser Trinkwasser unterwegs“,

für Hausbrunnenuntersuchungen bei privaten Haushalten an.

Es wird bei dieser Aktion die Möglichkeit geboten, Ihr Brunnenwasser mittels modernem Laborbus kostengünstig untersuchen zu lassen.

2/3 der Kosten für die chemische sowie mikrobiologische Untersuchung, Begutachtung und Beratung übernimmt das Land OÖ und 1/3 ist vom Hausbrunnenbesitzer selbst zu übernehmen.

Der Termin ist von 15. Mai bis 15. September.

Ihre Anmeldung ist direkt an das Gemeindeamt Timelkam zu richten (per Post oder E-Mail: rmittermair@timelkam.at).

Die Anmeldefrist läuft bis 30. April, die Reihung erfolgt nach Anmeldungsdatum.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

So werden Sie kostenlos Energiekosten los!



Die Marktgemeinde Timelkam lädt gemeinsam mit dem Energiesparverband am **23. April** zu einem **Energieberatungstag** ein.

Dabei geht es um:

Kostengünstiges und energiesparendes Bauen und Sanieren

Energiekennzahl Abschätzung

Förderungen, Dämmung,

Baumaterialien

Beleuchtung / Stromsparen

Heizung, Komfortlüftung, Fenster, Solarenergie

Anmeldung im Gemeindeamt:

rmittermair@timelkam.at

Tel.: 07672/95105-53

Gemeindeeigene PV-Anlagen und Batterie-Speicher

Weitere Schritte zur Umsetzung der „**PV-Strategie Timelkam**“ wurden von der Gemeinde umgesetzt und fertig gestellt

Die 89 kWp PV-Anlage auf dem Dach des Seniorenheimes und die 53 kWp Anlage mit 19 kWh Batterie-Speicher beim Rathaus gehen mit Ende März ans Netz.



Rathaus



Seniorenheim

Bauparzellen

In der Ortschaft Untergallaberg wurden zwei Grundstücksflächen auf Bauland umgewidmet und parzelliert.

Somit stehen ab sofort Bauparzellen zum Verkauf.

Nähere Auskünfte erhalten Sie ausschließlich von

Herrn Joachim Plasser MA,

Immobilienvermittlung Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH,

4840 Vöcklabruck, Salzburger Straße 1.

Mobil: +43 676 814282856, oder

plasser@raiffeisen-immobilien.at



Pflanzenrückschnitt!

Der Frühling ist die Zeit des Neubeginns und des Erwachens der Natur.

Bäume und Sträucher treiben aus, eine Unzahl an verschiedenen Grüntönen und ein Meer an Blüten in den verschiedensten Farben tragen zu einem wunderschönen Ortsbild bei.

Mitunter, jedoch, wird durch Sträucher, Bäume, Hecken etc. die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrszeichen, und dadurch die gefahrlose Benützung der Straßen und auch der Geh- und Radwege beeinträchtigt.

Die gefahrlose Benützung einer Straße wird nicht nur durch die Beschaffenheit der Straße selbst, sondern eben auch durch die Anlagen und Verhältnisse im Um-

feld der Straße bestimmt.

Geregelt ist diese Thematik in der Straßenverkehrsordnung, dem OÖ Straßengesetz sowie in den Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS).

Zur Abwicklung des Begegnungsverkehrs, besonders bei geringen Fahrbahnbreiten, ist einerseits die Sicht auf den entgegenkommenden Verkehr (um frühzeitig ein Anhalten zum Zwecke des Ausweichens zu erkennen) und andererseits ein ausreichender Freiraum neben der Fahrbahn erforderlich, um ein Übertreten durch vorstehende Fahrzeugteile zu ermöglichen.

Für Fußgänger besteht zudem zumindest ein subjektives Gefahrenempfinden, wenn außerhalb der befestigten Fahrbahn keinerlei Ausweichmöglichkeiten vorhanden sind.



Wir ersuchen Sie demnach, neben der Pflege Ihrer Grünanlagen, auch die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen und für einen ausreichenden und rechtzeitigen Rückschnitt Ihrer Sträucher, Bäume und Hecken zu sorgen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Bürgermeister
Johann Kirchberger

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und achten Sie auf folgende Hinweise:

Rasenmähen

Gemäß Lärmschutz-Verordnung des Gemeinderates sind folgende Arbeiten an Werktagen von 6.00 bis 21.00 Uhr erlaubt:

Elektrorasenmähen
oder Rasenmähen mit
Verbrennungsmotoren

Schneiden von Brennholz mittels
motorbetriebener Sägen

Gartenhäkselfeln

Ausgenommen von diesem Verbot ist die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion.

An Sonn- und Feiertagen sind diese Arbeiten gänzlich verboten (ausgenommen Rasenroboter).

Bauarbeiten

Laut der Bautechnik-Verordnung dürfen Bauarbeiten, die im Freien Lärm erzeugen, in Wohngebieten an Sonn- und Feiertagen überhaupt nicht, von Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Samstagen nur von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr vorgenommen werden.

In allen anderen Baulandgebieten (Ausnahme Industriegebiet) dürfen lärm erzeugende Bauarbeiten werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchgeführt werden.

Kompostieranlage

Der Rasen- und Strauchschnitt kann zur Kompostieranlage gebracht werden, die an folgenden Tagen geöffnet ist:

Mittwoch und Freitag,
jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, von 12.00 bis 17.00 Uhr



Flurreinigungsaktion

Samstag, 6. April

Treffpunkt: 9.00 Uhr - Kulturzentrum

Die Mitglieder des Umweltausschusses laden auch dieses Jahr wieder alle TimelkamerInnen, aber auch die Jugend sowie die Vereine, herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen und einen wichtigen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Zusätzlich werden wieder im Rahmen einer Anti-Littering-Aktion gelbe große Pfeile und Schilder am Straßenrand platziert, um auf die Verschmutzung im öffentlichen Bereich aufmerksam zu machen.

Nehmen Sie nach Möglichkeit Arbeitshandschuhe mit!

Als kleine Belohnung werden alle Beteiligten im Anschluss an die Flurreinigungsaktion ab 11.00 Uhr zu einer Jause in das Kulturzentrum eingeladen.

Alle Besitzer von Wiesen- und Waldgrundstücken werden ersucht, das Betreten der Grundstücke zu gestatten. Die Flurreinigungsaktion findet bei jeder Witterung statt.

Der Bürgermeister
Johann Kirchberger

Für den Umweltausschuss
Wolfgang Klinglmayr



Die Aufgabe in der letzten Ausgabe, ein Katagramm, war ja ganz, ganz schwierig. Aber vielleicht kamen sie doch zu einer Lösung?

- 1) SENIOR
- 2) TRAINING
- 3) TEILNEHMER
- 4) SOMMERFRISCHE



Diesmal wird es einfacher!

Suchen sie zuerst Wörter die ein M am Anfang haben, dann Wörter die ein M in der Mitte haben, weiter geht's mit einem M am Wortende.

- 1) Mai, Mutter, mühsam,
- 2) immer, Hermelin, Ramona,
- 3) Saum, Balsam, seltsam,

Sollte ihnen das zu einfach erscheinen, suchen sie die Wörter zu einem bestimmten Thema (z. B.: Küche, Sport, ...), das macht schon mehr Mühe.

Viel Erfolg wünscht Fellner Elfi (SelbA Trainerin)

Mutterberatung im Seniorenheim

Die Mutterberatung findet jeden **1. Freitag im Monat** von **9.00 bis 11.00 Uhr** statt.

Nächste Termine:

5. April 3. Mai

Wir bieten Ihnen kostenlose und vertrauliche Beratung.

Eine Anmeldung ist unter der Tel.Nr. 07672/702-73421 oder 0664/6007273904 erforderlich.

Das Team der Eltern-Mutterberatung freut sich auf Ihren Besuch.



Die Gesunde Gemeinde lädt zum **Wandern und Entspannen mit Alpakas (für Erwachsene)**

„Lassen Sie den Alltagsstress hinter sich und lassen Sie die Gelassenheit der Alpakas auf sich wirken!“

Mittwoch, 24. April 2024, 17 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: € 10,00 pro Person (gefördert durch Gesunde Gemeinde)

Treffpunkt:  in Obergallaberg 6, Timelkam

Alpakas gelten allgemein als sehr friedliche und beruhigende und geduldige Tiere, weshalb Sie oft als Therapietiere gehalten werden. Besonders für Menschen mit Angststörungen, dem Burnout-Syndrom oder Zwängen wirkt eine Wanderung mit Alpakas sehr entspannend.

Bei dieser Wanderung erkunden wir die Natur auf Forst- und Wiesenwegen. Das ruhige und sanfte Wesen der Alpakas entschleunigt und kann zur Beruhigung im stressigen Alltag beitragen.

Die Wanderungen eignen sich für alle Altersklassen.



Quelle: www.sweet-home-alpacas.at

Anmeldung erbeten bis spätestens 20.04.2024 unter der Tel.Nr. 0664/3427437.

Petra Kastinger
Vize-Bürgermeisterin

Neue Mitarbeiter

Bauhof



Herr Bernhard Thallinger hat seine Tätigkeit am 8. Jänner aufgenommen und bringt als gelernter Maurer die Voraussetzungen als Facharbeiter mit. „Ich freue mich, dass ich meine Erfahrungen aus der Baubranche im vielfältigen Aufgabenbereich des Bauhofes einfließen lassen kann“, so Bernhard Thallinger. Als Teil unseres Bauhof-Teams wird Bernhard eine wichtige Rolle bei der Instandhaltung und Pflege unserer Gemeindeinfrastruktur übernehmen und mit seinem Engagement eine wertvolle Ergänzung sein.

Seniorenheim und Kinderbetreuungseinrichtungen

Auch in diesen Bereichen erfolgten in den letzten Wochen Neuaufnahmen. Obwohl es immer schwieriger wird, sowohl in der Pflege als auch in den Kindergärten und im Hort ausgebildetes Personal zu bekommen, sind wir noch in der glücklichen Lage, Personalabgänge nachzubesetzen.

Wir heißen die neuen Mitarbeitern in unserer Gemeinde herzliche Willkommen und wünschen allen viel Freude bei ihrer Arbeit.

Gemeindeamt



Ich heiße **Natalie Lachinger**, komme aus Gampern und verstärke seit 1. März das Team der Finanzabteilung als Sachbearbeiterin.

Nach vielen Jahren im Sekretariatsbereich freue ich mich nun auf die neuen beruflichen Aufgaben, wie die Gebühren-Buchhaltung, die Kinderbetreuungs-Vorschreibungen und die Verwaltung der Mülltonnen.

In meiner Freizeit finde ich Erholung beim Wandern, Nordic Walking und Reisen.

Dienstjubiläum



Am 23. Februar durfte **Hannelore Hufnagl** ihr 35-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Wir kennen sie als Köchin mit Herzblut. Das Kochen und Backen für die Bewohner des Seniorenheimes macht ihr großen Spaß und bereitet ihr auch privat eine große Freude.

Bürgermeister Johann Kirchberger und Amtsleiter Jürgen Höchtl gratulierten Frau Hufnagl zum Dienstjubiläum und wünschten ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit.

Wir suchen Verstärkung

Sachbearbeiter in der Bauabteilung
mit 40 Wochenstunden
Entlohnung: € 2.519,30

Zustellperson für Essen auf Räder
mit 12 Wochenstunden
Entlohnung: € 693,99

Bewerbungsfrist: 12. April

Nähere Informationen auf unserer Homepage unter www.timelkam.at/Aktuelles

Zivildienstler leisten mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft

Im Seniorenheim und Kindergarten Schillerstraße unterstützen schon seit einigen Jahren Zivildienstler unsere Mitarbeiter bei ihren täglichen Herausforderungen. Zivildienstleistende werden zu Hilfstätigkeiten unter Anleitung,

Pascal Hackl



Ich bin 20 Jahre alt und von Beruf Kunststoffformgeber in der Lenzing Plastics.

Seit September leiste ich meinen Zivildienst im **Kindergarten Schillerstraße**. Gleich am ersten Tag fand ich gefallen daran, wie mir die Kinder viele Fragen gestellt haben, wie z.B. wer ich bin, was ich hier mache, ob ich mit ihnen spielen/malen/bauen möchte. Ich habe mich gleich wohl gefühlt und wusste, dass ich die richtige Entscheidung für diese Zivildienststelle getroffen habe.

Ein normaler Tagesablauf von mir sieht in etwa so aus:

Ab 7.00 Uhr bin ich im Frühdienst, anschließend in meiner zugeteilten Gruppe, wo ich unter anderem mit den Kindern spiele, Streit schlichte und beim Essen die Jause schneide. Ab 11.30 Uhr beginnt für mich die Vorbereitung zum Mittagessen. Von da an bis 13.00 Uhr bin ich als Unterstützung im Gasthaus „Zur Raupe Nimmersatt“.

Beaufsichtigung und Verantwortung des Vorgesetzten herangezogen.

Sie sind mit ihrem Engagement zum einen eine Bereicherung für die Kinder und zum anderen auch für die ältere Generation.

Ab 14.00 Uhr verbringe ich meine Nachmittagsstunden noch bis 16.00 Uhr mit diversen Bastelarbeiten und Spielen.

Stefan Burger und Michael Stockinger



Neun Monate verbringen unsere beiden Zivis, mit unseren Bewohnern im **Seniorenheim**. Sie bringen viel positive und junge Energie mit, unterstützen die Bewohner in ihrem Alltag, und sind mit großer Begeisterung auch bei den diversen Aktivitäten und Festen dabei.



Vor allem aber gebührt **Stefan** ein großes Lob, da er uns auch beim Ausfahren von „Essen auf Rädern“ sehr tatkräftig unterstützt.

Engagierte Zivildienstler gesucht



Möchtest du im **Seniorenheim** der Marktgemeinde Timelkam deinen Zivildienst leisten und etwas Gutes tun?

Die Zivildienstler unterstützen die Mitarbeiter in allen Bereichen des Seniorenheimes.

In einem persönlichen Gespräch wird dir der Aufgabenbereich der Zivildienstler nähergebracht und dir das Heim gezeigt.

Offene Zuweisungstermine für das Jahr 2025:

1. Juni und 1. Oktober

Es erwartet dich eine interessante, und abwechslungsreiche Zeit

Falls du Interesse hast, melde dich bitte in der Amtsleitung des Gemeindeamtes unter der Tel.Nr. 07672/95105-30, 31 oder 32.

Wir freuen uns auf Dich.

GEM2Go App –

kostenlos downloaden und immer aktuelle Infos und News der Gemeinde erhalten!

Nutzen Sie die kostenlose App (Download im Googleplay oder IOS AppStore)

und bleiben Sie über das Gemeindegesehen informiert



Das Meldeamt informiert

Hundehaltung

Immer wieder wird festgestellt, dass Hunde freilaufen.

Wir möchten deshalb an die Hundebesitzer appellieren, sich an Vorschriften zu halten und nachstehende Bestimmung in Erinnerung rufen:

Leinen- und/oder Maulkorbpflicht sowie Beaufsichtigung des Hundes im Ortsgebiet und am Vöckla-Ufer-Weg besteht Leinen- oder Maulkorbpflicht. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie bei größeren Menschenansammlungen müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Überall wo Leinen- bzw. Leinen- und Maulkorbpflicht besteht, darf die Leine nicht länger als 1,5 m sein (Führen an der

„kurzen Leine“), damit der Hund entsprechend unter Kontrolle gehalten werden kann. Sie muss auch dem Körpergewicht und der Körpergröße des Hundes entsprechend fest sein!

Der Hundehalter ist für das Verhalten des Hundes immer und überall verantwortlich. Der Hund ist so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch ihn nicht gefährdet werden; sowie Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden.

Nähere Informationen zur Leinen- oder Maulkorbpflicht außerhalb des Ortsgebietes sowie den Freilaufflächen entnehmen Sie bitte in der dafür beschlossenen Hundehaltungsverordnung, welche auf der Homepage unter www.timelkam.at abrufbar ist.

Verunreinigung von öffentlichen Flächen durch Hundekot

Alle Hundebesitzer werden ersucht, den Kot ihrer Tiere nicht liegen zu lassen, sondern selbst zu entsorgen und dafür die Säcke der aufgestellten Hundestation zu nutzen. Es können natürlich auch eigene Kunststoffsäcke verwendet und in den allgemeinen Müllkörben entsorgt werden.

Wir weisen höflich darauf hin, dass die Nicht-Entsorgung der Exkremente des Hundes gemäß § 15 Abs. 1 Ziff. 6 Oö. Hundehaltengesetz 2002 mit Geldstrafen geahndet wird.

Hundekot auf Feldern, Wiesen oder Grünflächen ist keinesfalls als Düngung zu sehen, sondern als punktuelle Verunreinigung!



Bitte vormerken

**UNSER
EUROPA
UNSERE
WXHL
9. JUNI 2024**

Nähere Informationen erhalten Sie zeitgerecht in der nächsten Ausgabe bzw. auf unserer Homepage unter

www.timelkam.at/
Aktuelles

Gemeindebücherei

Linzer Straße 36, Tel. 0660/9735179, eMail: khinterlechner@timelkam.at

Auszug aus den Neuerscheinungen

Belletristik

Robert Palfrader/Ein paar Leben später
 Ildiko von Kürthy/Eine halbe Ewigkeit
 Michael Köhlmeier/Das Philosophenschiff
 Ursula Poznanski/Die Burg
 Aja Leuthner/Felicita!
 Arno Strobel/Stimme der Angst
 Luca Ventura/Der blaue Salamander
 Gudrun Grägel/Bellini-Lügen
 Alex Beer/Die Schatten von Berlin
 Marc Raabe/Dämmerung
 Nina Jelinek/Der Todesengel von Berlin
 Herbert Dutzler/Letztes Zuckerl

Sachbücher

Toni Innauer/Ein neues Leben
 Laura Dahlmeier/Wenn ich was mache, mach ich`s gscheid
 Cordelia Edvardson/Gebranntes Kind sucht das Feuer

Kinder- u. Jugendbücher

Ein Tag im Schloss
 Spiel doch mit, Elefant!
 Das Geheimnis der kleinen Waldfee
 Der große Käse

Zeitschriften

Garten + Haus
 Mein schöner Garten
 Konsument
 Wohnen & Deko
 Magazin Reisen

... und eine große Auswahl an **Tonies**



Buchtipps

Maria Grund/Krähentochter (Berling- und Pederson-Reihe 3)
 Småland, März 1986. Eisnebel hängt über den beiden spiegelglatten Seen, die wie leblose Augen in der kargen Landschaft wirken. Bei ihrem Anblick fröstelt es die frisch zur Polizistin ausgebildete Sanna, denn zwei Jahre zuvor wurden genau hier die blutigen Überreste eines verschwundenen Mädchens in zwei weißen Koffern gefunden. Der grausame Mörder sitzt seitdem hinter Gittern – zumindest glauben das die Einwohner des Dorfes Augu. Als Sanna erfährt, dass erneut ein Mädchen aus dem Ort vermisst wird, stellt sie auf eigene Faust Nachforschungen an und stößt auf Unstimmigkeiten in der damaligen Beweisführung. Auch wenn die Einwohner ihr mit Misstrauen und Ablehnung begegnen, gibt sie nicht auf. Je mehr sie sich im Dickicht aus Lügen und Geheimnissen verfängt, desto entschlossener ist sie, die Wahrheit ans Licht zu zerren und das verschwundene Mädchen zu finden, bevor es erneut zu spät ist ...



Neue Lesegebühren ab 1. Jänner

Entlehnungsgebühren für 14 Tage:

Erwachsenen- und Sachbücher/Zeitschriften	€ 1,00
Kinder- und Jugendbücher	€ 0,50
Spiele	€ 2,00
CD-Rom/DVD/Hörbücher/Tonies	€ 2,00

Bei verspäteter Abgabe werden pro überzogener Woche o.a. Gebühren nachverrechnet.

Jahresgebühr für Kinder/Jugendliche	€ 20,00
Jahresgebühr für Erwachsene	€ 25,00
Jahresgebühr Familie (1 Erwachsener/Kind(er))	€ 30,00
Einschreibgebühr für Erwachsene	€ 5,00

**Neue Öffnungszeiten:
 Montag und Donnerstag
 von 15.30 bis 18.00 Uhr**

Aus unseren Kinderbetreuungseinrichtungen

Fasching in der Krabbelstube

Das Feiern der Faschingszeit darf natürlich auch in der Krabbelstube nicht fehlen.

Am Faschingsdienstag liefen lauter kleine Schweinchen durch die Gänge und trafen dabei auf die Schneeflocken, die sich durch die Räume bewegten. In den Gruppen wurde gesungen, getanzt und gelacht.

Die kleinen Schneeflocken bekamen Besuch von Frau Holle, die den Kindern von ihrer schweren Arbeit – dem Bettenschütteln – berichtete, damit es auf der Erde schneit.

Die kleinen Schweinchen hörten zuerst von den Erlebnissen der „drei kleinen Schweinchen“ und



sangen im Anschluss noch ein Schweinelied, zu dem sie dann tanzten.

Im Turnsaal fand das Bobbycar-Rennen statt.

Egal ob Gewinner oder Verlierer, die Kinder hatten großen Spaß daran, den aufgebauten Parkour

zu bewältigen und sich ein Smartie als Siegesprämie abzuholen.

Zur Jause ließen sich die Kinder selbstgebackene Faschingskekse und Faschingskräpfen schmecken.

Claudia Grünbacher

Faschingszeit im Kindergarten Pestalozzistraße

Die lustige Faschingszeit hat den Kindergarten in einen zauberhaften Zirkus verwandelt, in dem kleine Künstler ihre Fantasie entfalten konnten.

Unter dem Motto „Zirkus Bambini“ erlebten die Kinder gemeinsam eine bunte und lustige Zeit.

Sie bastelten Zirkuskostüme und trafen sich zum gruppenübergreifenden Rollenspiel in der Manege.

Die Kinder haben mit großer Begeisterung ihre eigenen Kostüme gestaltet und sich in verschiedene Zirkusfiguren verwandelt.

So entstanden Löwen-, Zauberer-, Reiter- und Clownkostüme, welche beim Faschingsfest vor einer begeisterten Zuschauermenge präsentiert wurden.

Das Zirkusprojekt stärkte vor allem den Gemeinschaftssinn der Kinder. Durch die Öffnung der Gruppen konnte den Bedürfnissen und Interessen des einzelnen Kindes nachgegangen werden. Die individuelle Entfaltung wurde dabei unterstützt und ganzheitliches Lernen möglich gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die so viele Leckereien für unser Faschingsbuffet gebracht haben.

Danke auch unserem Herrn Bürgermeister für die Faschingskräpfen.

Das Team des Kindergartens



Besuch der Polizei im Kindergarten Schillerstraße



„133 Polizei komm herbei“, so lautete heuer das Faschingsthema der Entdeckergruppe.

Zuerst einmal haben wir unser Wissensrepertoire mit allgemeinem Sachwissen über die Polizei erweitert.

Wir haben die Polizeinotrufnummer kennengelernt, gehört und gelesen, was die Polizei auf der Polizeiinspektion macht und wie man Polizist werden kann.

Dazu haben wir ein Fitnesstraining gemacht. Weiters haben wir die Uniform und Ausrüstung der

Polizei genauer angeschaut. Jedes Kind durfte dann selbst seine eigene Polizeiuniform für den Fasching basteln.

Als nächstes haben wir erfahren, welche Aufgaben die Polizei hat. Dabei haben die Kinder festgestellt, dass die Polizei nicht nur Strafen verteilt, sondern noch viele andere wichtigen Aufgaben hat.

Wie zum Beispiel den Verkehr regeln, für Sicherheit und Ordnung sorgen, bei einer Suche von vermissten Personen die Rettungskräfte zu unterstützen,

auf Einbrecherjagd zu gehen und noch vieles mehr.

Die Kinder durften in zwei Aufgabengebiete der Polizei genauer hineinschnuppern. Das war zum einen die Verkehrs- und zum anderen die Kriminalpolizei.

Am Ende des Projektes durften die Schulanfänger und mittleren Kinder beim Faschingsumzug mitgehen und ihr Polizeikostüm herzeigen.

Ein besonderes Highlight für alle „kleinen Polizisten“ war der Besuch der Timelkamer Polizei im Kindergarten Schillerstraße.

Wir haben uns das Polizeiauto genauer angeschaut, durften die schwere Schutzausrüstung ausprobieren, haben das Blaulicht und die Sirene gehört und gesehen. Jeder der wollte durfte sich ins Polizeiauto hineinsetzen.

Ein herzliches Dankeschön an die Polizeiinspektion Timelkam, dass sie sich die Zeit für uns genommen hat.

Stefanie Erkner

Die Kindergärten stellen ihre pädagogische Arbeit vor.

Jede Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung hat ein pädagogisches Konzept zu erstellen. Darin werden allgemeine Informationen wie Gruppenanzahl, Räumlichkeiten,

Personal... - das Bild vom Kind, die Pädagogische Haltung des Teams und relevante Themen zum Bereich der elementaren Kinderbildung erläutert. Wir laden Sie ein, dem QR-Code der jeweiligen

Einrichtung zu folgen, auf den Link für die Konzeption zu klicken und schon sind Sie mittendrin im Kindergartengeschehen.

Die Teams der Kindergärten



Kindergarten
Pestalozzistraße



Kindergarten
Schillerstraße



Krabbelstube
Ziehererstraße

Wir gratulieren ...

... zur Geburt



Frau Janine Sperr und
Herr Alen Škrgić eine Helena

Frau Stefanie Mayrhofer und
Herr Sebastian Richter
ein Lukas

Eheg. Stefanie und Gerald
Ackermann eine Marie

Frau Julia Zauner ein Raphael
Frau Ollinger Natalie und Herr
Dominik Hinterhölzl
eine Leana

Frau Melanie Hörlesberger,
BEd MA und Herr Dipl.-Ing.
Josef Eckl eine Ida

Eheg. Andrea und David Lafi
eine Aleya

Eheg. Julia und Alexander Polt
ein Valentin

Eheg. Kitti Turnacker-Domokos
und Richard Turnacker
ein Benett

Frau Theresa Lorenz und
Herr Marcel Hütter
eine Marielle

Frau Sarah Frühwirth und
Herr Gruin Sami eine Catelyn

Eheg. Sabine und Andreas
Kuzniarski
ein Elias Benjamin

... zur Goldenen Hochzeit



Ing. Gottfried und Ingeborg Hörlesberger

... zur Diamantenen Hochzeit



Willibald und Monika Falk

... zur Vermählung



Frau Raisa Bavgasheva und Herr Fineas Ghete
Frau Min Zhang und Herr Dominik Knoll

... zur Sponson

Frau DI Konstanze Kruta BSc. hat an der Johannes Kepler Universität Linz das Doktorratsstudium „Technische Wissenschaften“ absolviert und dadurch den akademischen Grad „Dr.techn.“ erworben.

Musikvolksschule



100 Tage Schule

Am 28. Februar durften wir Erstklässler unseren 100. Schultag in der Volksschule feiern.

Gemeinsam haben wir bis 100 gezählt, Spiele gespielt, 100 Wörter gemeinsam gesammelt, uns Kuchen schmecken lassen, ein „100 Dinge Monster“ entstehen lassen und einen tollen 100. Vormittag in der Schule erlebt!

Lisa Thalhammer



Gütesiegel „Meistersingerschule“

Am 28. Februar durften die Pädagoginnen Eva Böhm und Alexandra Reitsamer die Auszeichnung zur Meistersingerschule für die Musikvolksschule Timelkam entgegennehmen.

Die feierliche Übergabe durch LH Stelzer fand in den Redoutensälen in Linz statt.

Fotoquelle: Land Oberösterreich

Seniorenheim Timelkam

Fröhlicher Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag erlebte das Seniorenheim eine bunte und fröhliche Faschingsfeier, die von allen gleichermaßen genossen wurde.

Der Höhepunkt des Tages war der Besuch des Prinzenpaares und der Faschingsgilde Timelkam.

Das geschmückte Seniorenheim wurde zu einem Schauplatz ausgelassener Feierlichkeiten, als unsere „FAGITI“ in prächtigen Kostümen die Bewohner mit einem herzlichen „FAGITI-Hurra“ begrüßte.

Strahlende Gesichter und fröhliche Stimmung breiteten sich aus.

Tanz, Musik u. Humor prägten die Vorführungen der Faschingsgilde, die bei den Senioren für begeisterten Applaus sorgten.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Prinzen-Paares, das durch seine charmante Art und faschingsfürstliche Eleganz die Feierlichkeiten auf eine neue Ebene hob.

Alles in allem war die Faschingsfeier im Seniorenheim Timelkam ein voller Erfolg. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, Traditionen zu pflegen und generationsübergreifend Freude und Gemeinschaft zu erleben.



Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Mitarbeiter und die Faschingsgilde Timelkam für ihre mitreißende Unterhaltung und die unvergesslichen Momente, die sie den Bewohnern schenkten.

PDL Harfmann Hannes MSc

ATSV Timelkam

Der traditionsreiche Kinderfaschingsball fand bei Jung und Alt wieder großen Beifall. So durften wir Prinzessinnen, Cowboys, Polizistinnen, Spidermans und Piraten begrüßen.

Wie jedes Jahr versorgten uns die Vorturnerinnen, allen voran Hermine Segner, mit Tänzen, Seilziehen und Geschicklichkeitsspielen. Die Kinder und Eltern waren wie immer mit Spaß und Begeisterung dabei. Das Glücksrad wurde regelrecht gestürmt, und so waren im nu die zahlreichen Preise vergeben. Auch die große Tombola fand großen Zulauf. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Kinderfaschingsgilde. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den Bäckerinnen und Bäckern für die selbstgemachten Mehlspeisen bedanken.

Ein Dankeschön ergeht auch an unseren Bürgermeister und der Bäckerei Trückl für die gespendeten Faschingskrapfen und allen anderen Helfern, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder und Junggebliebene begrüßen zu dürfen.

Karin Peer, Sektionsleitung Turnen

Foto: Helmut Klein



Faschingsgilde

Kurz, aber intensiv ...

... war die Faschingssaison 2024

Prinz André der I., der rote, zellstofferzeugende Prinz der kulturellen Timelkamer City begleitete uns mit seiner Prinzessin Alexandra der I., der ordnungsliebenden Schlager- und Dekoqueen von Kinderarztshausen durch die Saison, die unter dem Motto „Living in America“ stand. Unser traditioneller Hofball war heuer sehr gut besucht. Der Musikzug, die Kindergarden und die Prinzengarde begeisterten ganz im Sinne des Mottos „Living in America“ das Publikum mit ihren Showeinlagen. Für sehr gute Tanzmusik sorgte „esprit.band“.

Am Faschingssonntag durften wir endlich wieder unseren Bezirksfaschingszug veranstalten.



37 Gruppen präsentierten dabei ihre kreativen Kostüme bzw. die originell gestalteten Wägen.



Sowohl Bgmst. Kirchberger als auch LH Mag. Stelzer sowie einige Landespolitiker ließen sich dieses Faschingstreiben auf der Ehrentribüne nicht entgehen.



Bei der Prämierung war „Cirkus Fritz“ (Familie Bächler u. Freunde) eindeutig an erster Stelle, den 2. Platz teilten sich „Das gallische Dorf“ (1.THC) und die „Aderer Affenbande“ (Freundeskreis Waldstraße).



An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde, den Bauhofmitarbeitern und der Freiwilligen Feuerwehr Timelkam für die sehr gute Zusammenarbeit während und nach dem Umzug bedanken.

Am Faschingsmontag sorgten der Musikzug und die Prinzengarde für Stimmung bei den Veranstaltungen in Timelkam.

Auch unsere Kindergardegruppen waren fleißig unterwegs. Bei den Kinderfaschingsveranstaltungen in Attnang, Vöcklabruck, Lenzing, Timelkam und sogar in der VARENA zeigten sie ihr Können und konnten damit das etwas jüngere Publikum begeistern.

Unsere Teenies durften heuer erstmals beim Feuerwehrball in Timelkam und beim Kaffeesiederball in Lenzing mit ihrer Taneinlage ein Teil des Abendprogramms sein.

Bei allen Veranstaltungen war auch wieder unsere treue Fliegerstaffel mit dabei, das sind Vereinsmitglieder, die zwar nicht auf der Bühne stehen, uns aber immer bei Organisation und Arbeitsinsätzen unterstützen. Bei Umzügen sind sie meist im rot-weißen Clownskostüm zu sehen.

Der Abschluss der Faschingssaison fand heuer am Aschermittwoch vor dem Rathaus statt, wo Bürgermeister Kirchberger Johann wieder den Rathausschlüssel und die Gemeindekasse übernehmen durfte.

Bald beginnen die Kindergarde-/Teeniegardegruppen wieder mit dem Training. Nach einer angemessenen Pause startet auch die Prinzengarde.

Bei Interesse freuen wir uns über einen Besuch auf unserer Website unter www.fagiti.at

TSV Timelkam

Startete am Faschingssonntag der TSV beim Bezirks-Faschingsumzuges noch mit einem Wagen der 1. KMB, war am Faschingsmontag der Faschingsausklang im Kulturzentrum.

Ein Highlight war der Kinderfaschingsumzug des TSV am Faschingsdienstag.

Die Faschingsgilde mit der Prinzengarde, dem Musikzug, der Fliegerstaffel und dem amtierenden Prinzenpaar führte den Zug an.

Die Kindergärten und die Musikvolksschule waren der Ortsrunde bis zum Marktturm und dem anschließenden Ausklang vor dem Rathaus dabei. Die zahlreichen Zuschauer rundeten diesen bunten Faschingsausklang ab.

Am Nachmittag hatten dann die Kinder und Junggebliebenen beim Kinderfasching im Kulturzentrum viel Spaß mit DJ Mike.



Der Höhepunkt war der Auftritt der beiden FAGITI-Garden Teenie & Midi, sie gaben das volle Programm und die vom Publikum unter gewünschten Zugaben zum Besten.

Der TSV Timelkam bedankt sich bei allen Teilnehmer, die zum Gelingen eines tollen Faschingsausklangs beigetragen haben.

Ing. Brandt, Obmann



Timelkamer Goldhaubenfrauen

40 Jahre „Ausgesteckt is“!

Nicht zu glauben, aber am 12. Feb. wurde zum 40igsten Mal von den Goldis zum Goldhaubenfasching geladen.

Begonnen hat's im Kino bei Familie Höfer im Foyer. Bald wurde der Platz zu klein und man übersiedelte die Veranstaltung ins Pfarrheim.

Nach und nach wurde der Goldiefasching so bekannt, dass wir uns heute über eine große Anzahl an Besuchern freuen können, sagt Obfrau Greti Gebhart.



Marktmusik

Neuer Vorstand

Am 7. Jänner fand die Generalversammlung der Marktmusik Timelkam im Gasthaus Heikerding statt, wobei der neue Vereinsvorstand gewählt und die Fachfunktionäre bestellt wurden. Bereits seit 1963 spenden uns der Timelkamer Bauernbund und die Timelkamer Jägerschaft zu Jahresbeginn ein Reh und ermöglichen uns dadurch einen gemütlichen Start ins neue Vereinsjahr.

Im Gasthaus Heikerding ließen wir die Ereignisse und Meilensteine der vergangenen beiden Jahre Revue passieren, die sich nach zwei schwierigen Corona-Jahren wieder auf ein „Vor-Corona-Niveau“ einpendelten.

Obmann Gerald Klement und Kapellmeister Christoph Eckl gaben zudem einen Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2024.

Bürgermeister Johann Kirchberger führte die Neuwahl des Vereinsvorstandes durch und die Fachfunktionäre wurden bestellt.

Erfreulicherweise erklärten sich der gesamte Vorstand und die Fachfunktionäre dazu bereit, ihre Aufgaben auch für die nächsten zwei Jahre auszuüben.

Nachstehend einige Termine:

Konzertwertung in der Leistungsstufe D am Samstag 20. April im Schulzentrum in Wolfsegg am Hausruck

Marschwertung am Freitag 14. Juni in Gampern

Sommerkonzert in Oberthalheim am Mittwoch 10. Juli

Doris Scharmüller



Die Zusammensetzung des neuen Vorstandes finden Sie auf der Webpage der Marktmusik Timelkam: www.marktmusik-timelkam.at

Vereinte Nationen „ehren“ Timelkam!



Die Vereinten Nationen haben 2024 zum Jahr der Kameliden (Kamelartigen) erklärt.

Und wer hat schon ein Kamel, das eigentlich ein Dromedar ist, im Wappen?

Unter Home | International Year of Camelids (IYC) 2024 | Food and Agriculture Organization of the United Nations (fao.org) gibt es die Begründung, warum aus internationaler Sicht die Kamele eine so wichtige Tiergruppe sind.

Wer genaueres darüber wissen will, wie das Kamel ins Timelkamer Wappen gekommen ist, kann im Heimathaus und Archiv-Museum (Linzer Str. 25) die Geschichte des Kamels nachlesen und viele andere Dinge aus Timelkams Vergangenheit erfahren.

Wir haben das Heimathaus in der Linzer Straße jeden ersten Samstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch.

Dr. Bernt Ruttner



Kath. u. Evang. Bildungswerk/Gesunde Gemeinde

„Kinder stark machen!“

„Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeiten, Sucht und Ersatzmitteln zu gestalten und daran Freude haben?!“ Alfred Hager vom Institut für Suchtprävention versuchte in seinem Vortrag auf diese für viele Eltern sehr aktuelle und prägnante Frage Antworten zu geben. Tenor der Ausführungen: Es gibt keine

Allheilantworten und –mittel, denn jedes Kind ist anders. Für eine gute Entwicklung sind ein positives Umfeld zu Hause sowie das Vorbild der Eltern eine sehr wichtige Voraussetzung. Denn Kinder ahmen uns Erwachsene nach. Ein unterstützender und wertschätzender Umgang mit den Kindern stärkt

deren Selbstbewusstsein und ist eine wichtige Grundlage, um ihr Leben positiv zu gestalten.

Die angeregten Diskussionen schon während des Vortrages zeigten das Interesse der Anwesenden und brachten sehr gut zum Ausdruck, dass das Thema für viele Erziehungsberechtigten sehr präsent ist. Und so mancher konnte die eine oder andere Idee für eine gelungenere Begleitung seiner Kinder mit nach Hause nehmen.

KBW Leiter Alois Höfl und Eva Pohn bedankten sich bei den Anwesenden sowie beim Referenten für seinen Einsatz.

Bericht: Alois Höfl, KBW Leiter

Foto: Eras Grünbacher



Katholische Jugend

Am 27. Jänner lud die Jugend Timelkam zum Ball.

Zahlreiche Gäste von nah und fern kamen wieder ins Timelkamer Kulturzentrum und feierten bei bester Stimmung.

Unter dem Motto „Vamos a la Jugendball“ wurde die Location dekoriert und die verschiedenen Bars thematisch aufeinander abgestimmt.

Während des Abends gab es tolle und kreative Tanzeinlagen zu bestaunen, das Glücksrad bei der Shotbar stand praktisch nie still und bei der Tombola konnten die Gäste verschiedenste Preise gewinnen. Für die musikalische Umrahmung sorgte wie im Vorjahr die Band „XDream“ und im Foyer tanzten die Gäste zu der Playlist von DJ Ridoo-Partycrew.

Besonders intensiv hatte man im Vorfeld die Tanzeinlagen und die Mitternachtseinlage geprobt und sich über das Rahmenprogramm Gedanken gemacht.

Das neue Ballteam bestand die Feuerprobe und organisierte eine wunderbare Nacht.

Unser Dank gilt den vielen Besuchern und Besucherinnen, den Tänzern, den über 100 Helfern, den Sponsoren und natürlich dem Pfarrgemeinderat, der das junge Ballkomitee und die Katholische Jugend wieder tatkräftig unterstützte.

Bericht und Foto: Sabine Kranzinger



Katholisches Bildungswerk

Segensfeier für alle Paare mit Sabine Kranzinger und Bernhard Pfusterer

Schön langsam zur Tradition wird die jährlich um den Valentinstag herum vom Kath. Bildungswerk veranstaltete Segensfeier für alle Paare. Pastoralassistentin Sabine Kranzinger und Diakon Bernhard Pfusterer ließen die Besucher wissen, dass jeder segnen kann und darf. Wenn Menschen einander segnen, sagen sie sich gegenseitig etwas Gutes von Gott zu. Und Gutes zusagen ist in allen Lebenslagen eine wundervolle Handlung. Bernhard las dazu aus dem Hohelied des Salomon einen wunderschönen Text, in dem Liebende sich mit zärtlichen Worten gegenseitig beschreiben. Musikalisch untermalt wurde die Feier von einem Quintett um Barbara Eckl.

Bei der anschließenden Agape im Pfarrsaal beanspruchte die Kabarettistin Lydia Neunhäuserer die Lachmuskeln der Besucher so richtig mit ihrer Vorstellung: „Glauben hoast nix wissen“. Vom Arztbesuch über den Himmel bis hinab zu Höhle spannte sie dabei den Bogen und bezog auch das Publikum mit in ihre Ausführungen und Lachgeschichten ein. Die Besucher bedankten sich zum Schluss bei ihr mit „Standing Ovation“.

*Bericht: Alois Höfl, KBW Leiter
Fotos: Eras Grünbacher*



Familienfasttag der kfb und des Eine-Welt-Kreises

Wie in unserer Pfarre üblich, gestaltete die kfb Timelkam in Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Kreis die beiden Gottesdienste am 2. Fastensonntag zum aktuellen Projekt des Familienfasttages und bot Suppen im Glas zum Mitnehmen bzw. zum Verzehr im Treffpunkt Pfarre an.

Heuer stehen Klimagerechtigkeit und Nepal im Mittelpunkt. Die globale Klimakrise ist ungerecht – sie betrifft diejenigen, die sie am wenigsten verursacht haben, am härtesten. Die Bäuerinnen in Nepal spüren die Effekte der Klimakrise bereits jetzt massiv. Die Fastenzeit lädt uns ein, umzukehren, nachzudenken, uns auf das Wesentliche zu besinnen. Angesichts der globalen Klimakatastrophe lohnt es sich zu fragen, was das Wesentliche für uns ist. Ist es das Anhäufen von immer mehr Gütern oder sind ganz andere Dinge wesentlich?

Zeitgleich zum 10.00 Uhr Gottesdienst lud der Familienliturgiekreis zur Kinderkirche ein. Das ist immer ein besonderes Highlight für unsere jüngsten Pfarrmitglieder, was am zahlreichen Besuch leicht festzustellen ist.

Zum Vaterunser kamen dann auch die Jüngsten in den Gottesdienst und wir feierten alle gemeinsam weiter.

Unsere Feier endete mit diesem Segen: Gott, Schöpferin Liebe, segne unsere Zuversicht, dass die Schöpfung bei dir in guten Händen ist. Segne unser Vertrauen, dass du ein Gott bist, der rettet und befreit. Segne unser Engagement und bestärke uns in der Hoffnung, dass ein gutes Leben für alle Wirklichkeit wird.

Der Verkauf der Suppen im Glas war ein voller Erfolg. Auch das Angebot, Suppen und Rohrzelten vor Ort zu konsumieren, wurde angenommen. Wir sind sehr zufrieden mit den eingegangenen Spenden und bedanken uns ganz herzlich dafür!

*Bericht: Otilie Eder
Fotos: Eras Grünbacher*

Termine der kath. Pfarre

Sonntag, 21. April, 9.00 Uhr
Erstkommunion

Sonntag, 26. Mai, 9.00 Uhr
Pfarrfirmung

Evangelische Pfarrgemeinde

Karfreitag - Jesus Christ Superstar

In Timelkam wird nach 23 Jahren von der St. Josefs Bühne wieder das Musical Jesus Christ Superstar aufgeführt.

Bühne dafür ist die röm. katholische Pfarrkirche in Timelkam.

Ich darf wieder im Chor mitsingen und -spielen. Die unterschiedlichen Rollen berühren mich.

Ich bin

- einer der Begeisterten von diesem Jesus und seinem Auftreten – einer der Kranken und Ausgegrenzten, der Hilfe sucht,

- einer der Jubelnden, die die Veränderung der politischen Situation und die Freiheit bzw. Selbstbestimmung der eigenen Nation erwartet,

- einer der Enttäuschten, der mit Zorn und Wut reagiert und das „Kreuzige ihn!“ mitschreit und schließlich einer, der betroffen und getroffen ist von diesem Opfer.

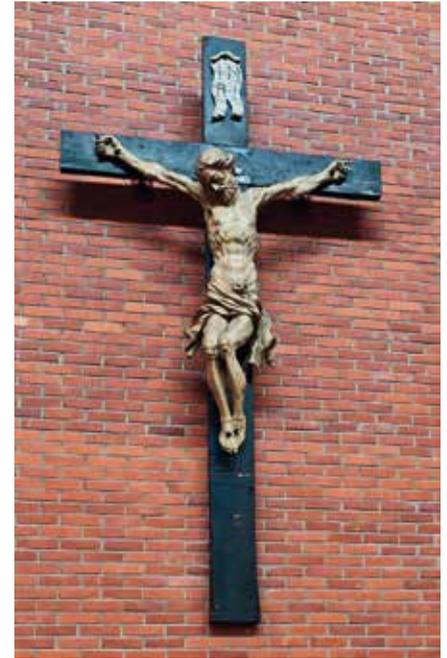
Was bedeutet das für mich?

Es ist keine Aufopferung meiner selbst mehr notwendig, ich kann frei und getrost weiterleben.

Unsere Aufführung führt durch alle Zweifel und Fragen der Karwoche hin zur Osterfreude.

In dieser Bedeutung feiern wir den Karfreitag in der evangelischen Kirche.

Mir als evangelisch geprägter Christ tut es leid, dass wir den Karfreitag als Feiertag nicht gemeinsam mit unseren kath. Mitchristen auch als staatlichen Feiertag feiern, und, dass dieser Feiertag uns evangelischen Christen in Österreich gestrichen wurde und nur ein Urlaubstag eigener Wahl geworden ist. Schade, dass damals unsere röm. katholische Geschwisterkirche nicht mit uns gemeinsam diesen Tag als allgemeinen Feiertag erstritten bzw. vereinbart hat.



Ob es noch einmal zu einer Änderung kommt?

Inhaltlich feiern wir ihn gemeinsam. Nehmen wir uns die Zeit dazu.

Das Musical „Jesus Christ Superstar“ kann uns ein Impuls dazu sein.

*Dr. Franz Reiner
Kurator Evang. Pfarrgemeinde AB*

Einladung

zum Gottesdienst am Karfreitag um 9.00 Uhr und
zum Familien-Gottesdienst am Ostersonntag um 10.00 Uhr, in der Johanneskirche

Ordinationszeiten unserer praktischen Ärzte

Dr. Alexandra Reiterer

Roseggerstr. 29,
4850 Timelkam

Montag	08.00-13.00 Uhr
Dienstag	12.00-18.00 Uhr
Mittwoch	13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	08.00-10.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr

Dr. Josef Leitner

Linzer Straße 24, 4850 Timelkam
Tel.: 07672/92107

Montag	08.00–12.00 Uhr und 16.30–18.30 Uhr
Dienstag	08.00–12.00 Uhr
Mittwoch	16.30–18.30 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

Dr. Nikolaus Kopetzky

Pollheimerstr. 3, 4850 Timelkam
Tel.: 07672/93111

Montag	07.30–12.30 Uhr
Dienstag	11.00–17.00 Uhr
Mittwoch	07.30-12.00 Uhr
Donnerstag	15.00-19.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Naturfreunde Lenzing

Wanderwoche Soraga

Unsere Anreise in das Fassatal führte über den Brenner und den Jaufenpass nach Meran. Nach einem Stadtbummel durch das Stadtzentrum erreichten wir über Bozen unsere Unterkunft in Soraga di Fassa. Hier hat es uns das wunderschöne Wetter ermöglicht, täglich eine Wanderung in verschiedenen Dolomitengruppen durchzuführen.

So ging es mit der Gondelbahn vom Passo di San Pellegrino zur Col Margherita über den Mariotta-Höhenweg zum Gereburt (2697 m) in der Gruppo di Bocche. Eine anspruchsvolle Hochgebirgswanderung im Urgestein! In der Langkofelgruppe absolvierten wir den „Giro di Sasso Piatto“, eine Traumwanderung rund um den Plattkofel, die mit der spannenden Auffahrt mit der berühmtberühmtesten Zweiergondelbahn vom Sellajoch zur Langkofelscharte beginnt und mit dem Friedrich August Weg von der Plattkofelhütte zum Sellajoch sein Ende findet.



Weiters konnten wir als anspruchsvollste Wanderung in dieser Woche eine Überschreitung von zwei Pässen in der bizarren Rosengartengruppe durchführen.

Die wichtigsten Wegpunkte dabei waren der Passo Soffion (2341 m), der Passo Cigolade (2552 m), die Rotwandhütte und der Fassaner Höhenweg retour nach Ciampedie. In den Fleimstaler Alpen gelang uns ausgangs Jochgrimmpass, via

Panoramaweg und am Zirmersteig (hoch über dem geologischen Naturwunder Bletterbachschlucht), die Überschreitung des Weißhorns (2313 m). In der Marmoladagruppe ging es vom märchenhaften Val San Nicolo zum Lago di Lagusel - ein sehr schöner Bergsee!

Weiter zur Forcella del Pief und weiter auf den Monte Pecol (2302 m) mit traumhaftem Marmoladablick.

Hinunter zur Baita alle Cascade, einer wunderschönen Schutzhütte mit bodenständigen Speisen und Wasserfällen im Blickfeld.

Für die Heimreise wählten wir die Fahrt über die Pässe Pordoijoch, Falzarego und Staller Sattel, weiter zum Felbertauerntunnel und über Bischofshofen nach Hause.

Infos auf unserer Homepage www.lenzing.naturfreunde.at

Fritz Kritzinger



Eltern-Kind-Zentrum

Ein Ort des Miteinanders

Inmitten der Gemeinde Timelkam gibt es einen besonderen Ort, der das Band zwischen Eltern und Kindern stärkt und Gemeinschaft fördert: das Eltern-Kind-Zentrum. Diese Einrichtung, die als Herzstück der lokalen Gemeinschaft gilt, bietet eine Vielzahl von Angeboten und Veranstaltungen.

Einmal pro Woche, immer dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr, öffnet das Eltern-Kind-Zentrum seine Türen für den offenen Treff. Hier können Eltern und ihre Kinder ohne vorherige Anmeldung an einem kostenlosen Programm teilnehmen, das Raum zum Kennenlernen, Spielen und Austauschen bietet.

Darüber hinaus gibt es noch freie Spielgruppenplätze für verschiedene Altersgruppen, um die Entwicklung und soziale Interaktion der Kinder zu fördern. Ein besonderes Highlight ist die bevorstehende

Mama-Baby Wohlfühlgruppe, die am 9. April startet.

Hier können Mütter und ihre Babys gemeinsam entspannen, massieren, singen und sich unter fachkundiger Anleitung austauschen.

Für Eltern, die sich intensiver mit Erziehungsthemen auseinandersetzen möchten, bietet das Eltern-Kind-Zentrum ein „Eltern Aktiv Seminar“ zum Thema „Liebe – Grenzen – Konsequenzen“ an.

An drei Abenden im April erhalten Teilnehmer die Möglichkeit, sich über verschiedene Aspekte der Kindererziehung zu informieren und auszutauschen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,90 Euro pro Abend und, sowie auch bei anderen Angeboten im Eltern Kind Zentrum, kann mit Elternbildungsgutscheinen vom Land OÖ bezahlt werden.



Das EKIZ in Timelkam ist nicht nur ein Ort der Bildung und des Austauschs, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt für Familien und ein unverzichtbarer Bestandteil des Gemeindelebens. Es bietet eine wertvolle Unterstützung für Eltern in ihrer Rolle als Erzieher und schafft eine Atmosphäre des Miteinanders und der Unterstützung, die für das Wohlergehen der gesamten Gemeinschaft unverzichtbar ist.

Wir freuen uns auf Euch!

Natascha Illig

Leiterin Eltern-Kind-Zentrum Timelkam

ELTERN-KIND-ZENTRUM
Timelkam

Mama - Baby - Wohlfühlgruppe
für Babys zwischen 2 - 7 Monaten

massieren - singen - austauschen

Termine: Di, 09., 23., 30. April, 14. Mai 24, 09:00 - 10:00 Uhr
Kosten: 35 €
(Elternbildungsgutscheine v. Land OÖ können eingelöst werden)
Leitung: Ein Doninger
(Dipl. Kinderkrankenschwester, Babymassagekursleiterin)

Anmeldung erforderlich unter D599 / 16886 422

Eltern-Kind-Zentrum Timelkam
Hauptplatz 18, 4880 Timelkam
Tel.: 0699/16 886 422
www.kinderfreunde.cc
www.eltern-kind-zentrum-timelkam.at

Eltern Aktiv Seminar

Liebe, Grenzen, Konsequenzen

Regeln und Grenzen sind für das Heranwachsen von Kindern wichtig und notwendig, denn sie helfen bei der Orientierung im Alltag. Wann sind Eltern gefordert, liebevoll, aber bestimmt Grenzen zu setzen und wo brauchen Kinder Freiräume, um sich gut entwickeln zu können?
"Nein" aus Liebe - aber wie setzt man das konsequent im Alltag um?
Kennenlernen neuer Möglichkeiten, um Konflikte zu lösen!

Leitung: BA MA Leslie Jäger (Mama, Elterncoach, Pädagogin, LSB)

Termine: Mo, 08., 15., 22. April 2024 von 19:00 - 22:20

Ort: Eltern Kind Zentrum Timelkam, Pollheimerstr. 13

Beitrag: € 10,90 Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!

Anmeldung erforderlich: Natascha Illig 0699/16886422

Weitere Infos:

Eltern-Kind-Zentrum
Timelkam
der Familienakademie
der Kinderfreunde
Salzkammergut
Pollheimerstr. 13
Tel.: 0699/16 886 422
Email: ekiz.timelkam@
kinderfreunde.cc
www.kinderfreunde.cc/
ekiz.timelkam

Obst- und Gartenbauverein

Zu nachstehenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

5. April, 14.00 Uhr

Beerensträucher und Obstbaumschnittkurs in der Praxis

19. April, 14.00 Uhr

Wühlmausfangkurs

6. Mai, 16.00 Uhr

Kräuterwanderung und Workshop

Weitere Informationen dazu auf der Homepage unter timelkam.logv.at

Fußballspiele

ATSV Timelkam

Samstag, 30.03.	16.30 Uhr	ATSV : Ampflwang
Sonntag, 14.04.	16.30 Uhr	ATSV : SC Schwanenstadt
Sonntag, 28.04.	16.30 Uhr	ATSV : SK Wimsbach Juniors
Sonntag, 12.05.	17.00 Uhr	ATSV : Haag a.H.
Sonntag, 25.05.	17.00 Uhr	ATSV : Zell am Pettenfirst



TSV Timelkam

Montag, 01.04.	16.30 Uhr	TSV : Kammer 1b
Sonntag, 21.04.	16.30 Uhr	TSV : SV-Daxner Ebensee 1922
Samstag, 04.05.	17.00 Uhr	TSV : Altmünster
Montag, 20.05.,	17.00 Uhr	TSV : Aurach
Samstag, 01.06..	17.00 Uhr	TSV : Pinsdorf




Frühlingserwachen in Timelkam
im Pfarrheim

Sonntag 14. April
09:00-17:00

Aussteller aus der Region

FOOD TRUCKS

KINDER-PROGRAMM
Hüpfburg Basteln

Alpaka streicheln

SPAR Seemayer, ig rd(x), Julinawerk, vöcklaDruck, STEINER & SCHNEIDER



Wie „geht“ christlich heute?

Vortrag

Diakon

Bernhard Pfusterer

Eine Frage, die sich sicher heute viele stellen. Dieser Vortrag ist ein Versuch, Anregungen für Antworten zu geben, die letztendlich jeder nur selber beantworten kann.

Wir ersuchen um klimaschonende Anreise!

Dienstag 23.04.2024
Beginn 19:30 Uhr
Treffpunkt Pfarre Timelkam
Eintritt: € 5,00

Katholisches Bildungswerk, Alois Höfl, 0699-120 389 77

Die FF-Timelkam
lädt zum



traditionellen
Maibaum
aufstellen

am 30. April, ab 17.00 Uhr
am Rathausplatz Timelkam

Dämmerschoppen
mit der



Bewirtung ab 15.30 Uhr
mit frisch gezapftem Bier,
Bratwürstel, Weinbar und
vielen mehr...

Der Reinerlös dient der Schlagkrafterhaltung der Freiwilligen Feuerwehr Timelkam